

G. Nr. P. 9757.

J.

1171

Der Herr Reichspräsident hat durch Verordnung vom 20. September 1932 bestimmt, daß die Wahlen zum Reichstag am 6. November 1932 stattfinden.

Zur Durchführung der Wahl erscheint in der nächsten Nummer des Reichsgesetzblattes eine Verordnung des Reichsministers des Innern vom 27. September 1932, nach der die Stimmlisten und Stimmkarteien in der Zeit vom 16. bis 23. Oktober d. Js. auszulegen sind. Für die Durchführung der Wahl am 6. November 1932 gilt das Rundschreiben des unterzeichneten Ministeriums vom 16. Juni 1932, Nr. P. 6113, betr. die Reichstagswahl am 31. Juli 1932, entsprechend, soweit sich nicht aus der Verordnung vom 27. September 1932 etwas anderes ergibt. Alle Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Reichstagswahl sind sofort in die Wege zu leiten.

Die Stimmzettel werden in dem gleichen Umfange wie zur Reichstagswahl am 31. Juli d. Js. vom Ministerium des Innern geliefert, wenn nicht bis zum 15. Oktober d. Js. eine andere Bedarfsanmeldung hier vorliegt.

Soweit aus früheren Wahlen oder Abstimmungen noch vorhandene brauchbare Stimmzettelumschläge für die kommende Reichstagswahl wieder verwendet werden sollen, sind sie sorgfältig durchzusehen, daß sie keine Stimmzettel aus früheren Abstimmungen enthalten. Falls ein Mehrbedarf oder die Neubeschaffung der Umschläge erforderlich ist, ist die nötige Anzahl hierher spätestens bis zum 15. Oktober d. Js. mitzuteilen.

Mecklenburg-Schwerinsches Ministerium des Innern.

An
die Räte der Stadtgemeinden,
die Herren Amtshauptleute
der Ämter.



3222
2015/10.32.
J.R.

II 1077

5 1932/10
2

N.S.D.A.P.
Ortsgruppe Ribnitz/M.
Mühlenstr. 13.

Ribnitz, 13. Okt. 1932.

An den Rat der Stadt Ribnitz.

Da die N.S.D.A.P. bei den letzten Wahlen die weitaus grösste
Stimmenzahl für sich verbuchen konnte, ersuche ich den Rat als Wahlvor-
steher folgende Personen zu ernennen:

Wahlbezirk I Ribnitz Stadt: Molkereiverwalter Theodor Bauer,
Ribnitz, Nizzestr. 15.

Wahlbezirk II Ribnitz Stadt, Kaufmann Ewald Friedrich, Ribnitz
am Markt.

Wahlbezirk III Ribnitz Stadt nach Ihrem Belieben.

Wahlbezirk Freudenberg: Landwirt Adolf Berner, Freudenberg.

" Körkwitz: Nach Ihrem Belieben.

~~Orgr.-L.~~

Orgr.-L.

Die genannten Personen sind mit der
Übernahme einverstanden.

71 117/1
11/2

Ordnung

Bekanntmachung:

Reichstagswahl 1932.

Die Reichstagswahl 1932 findet am 6. November 1932 statt und zwar
in den Stimmbezirken I, II und III von 9 bis 18 Uhr und in den
Stimmbezirken IV und V von 10 bis 17 Uhr.

Die Gemeinde Ribnitz ist in 5 Stimmbezirke geteilt.

Stimmbezirk I umfasst die Einwohner der Stadt und des Klosters,
deren Zunamen mit den Buchstaben A - H beginnen und die Ein-
wohner des Ostseebades Ribnitz.

Wahllokal: Zimmer 15 des Rathauses

Wahlvorsteher: Kaufmann Ewald Friedrich, Stellvertreter:
Kaufmann Paul Bernitt

Stimmbezirk II umfasst die Einwohner der Stadt und des Klosters,
deren Zunamen mit den Buchstaben J - Q beginnen.

Wahllokal: Zimmer 11 des Rathauses

Wahlvorsteher: Steuerberater Heinrich Loebe, Stellvertreter:
Steuerassistent i. R. Karl Kelling

Stimmbezirk III umfasst die Einwohner der Stadt und des Klosters,
deren Zunamen mit den Buchstaben R - Z beginnen.

Wahllokal: Turnsaal der Töchterschule

Wahlvorsteher: Locomotivführer Wilhelm Pieplow, Stellvertreter:
Kaufmann Theodor Schulz

Stimmbezirk IV umfasst die Einwohner von Hof- und Dorf Körkwitz.

Wahllokal: Saal des Kurhauses Tannenheim

Wahlvorsteher: Kaufmann Max Bohne, Stellvertreter: Büdner
Hermann Fretwurst

Stimmbezirk V umfasst die Einwohner von Freudenberg.

Wahlvorsteher: Kaufmann Karl Plettner, Stellvertreter: Forst-
aufseher ~~Walter~~ Ferdinand Willer.

Die Stimmzettel sind amtlich hergestellt, sie enthalten alle zuge-
lassenen Wahlvorschläge. Der Stimmberechtigte muss bei der Stimm-
abgabe durch ein Kreuz oder Unterstreichen oder in sonst erkenn-
barer Weise die Partei bezeichnen, der er seine Stimme geben will.
Stimmscheine werden nur bis Freitag, dem 5. November 1932, mittags
12 $\frac{1}{2}$ Uhr ausgestellt.

Ribnitz, den 17. Oktober 1932.

Der Rat der Stadt.

Reichstagswahl

Wahlkreis Mecklenburg

1	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitlerbewegung) Hildebrandt — Behme — Schröder — v. Lingelsheim	1	○
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Dr. Leber — Moltmann — Schulz — Bartosch	2	○
3	Kommunistische Partei Deutschlands Thälmann — Schuldt — Klann — Frau Ehrenstein	3	○
4	Deutsche Zentrumspartei Dr. Brüning — Langer — Hector — Behne	4	○
5	Deutschnationale Volkspartei Dr. Everling — Westendorf — Zimmermann — Frau Richter	5	○
5a	Kaditeler Mittelstand Mylius — Schmidt — Wörbelauer	5a	○
7	Deutsche Volkspartei Dr. Behn — Walter — Frau Carl — Dr. Wilda	7	○
8	Deutsche Staatspartei Ruschke — Dr. Bründel — Grebe — Frau Rischelsen	8	○
9	Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung) Behrens — Schliemann — Knacke — Hübbe	9	○
10	Reichspartei des deutschen Mittelstandes Bredt — Burmeister — Haase	10	○
13	Deutsches Landvolk (Christlich-Nationale Bauern- und Landvolk-Partei) Wöhlfle — Schramm	13	○
14	Volksrecht-Partei Brink — Bauer — Gehrke — v. Wiedede	14	○
17	Sozial-Republikanische Partei Deutschlands (Höring-Bewegung für Arbeitsbeschaffung) Höring — Kopsch — Franke — Dr. Heimann	17	○
18	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands Seydewitz — Dr. Rosenfeld — Dr. Zweiling	18	○
21	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands (F.F.D.) (Partei für krisenfreie Volkswirtschaft) Kengies — Friedrich	21	○
25	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern Karth — Schröder	25	○
26	Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer Beer — Preußgat — Sielmann — Huhn	26	○
27	Enteigneter Mittelstand Krämer — Hellwig — Herfort	27	○

Rundschreiben

an sämtliche Abstimmungsvorsteher der städtischen Stimmbezirke des Wahlkreises Nr. 35 Mecklenburg (Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Lübeck) für die am 6. November d. Js. stattfindende Reichstagswahl.

Auf Anweisung des Reichswahlleiters ersuche ich, das vorläufige Wahlergebnis in Ihrem Stimmbezirk so beschleunigt wie möglich festzustellen und die Meldung hierüber unbedingt noch am Abend des Wahltages sofort dem Rat der Stadt zu übermitteln. Die Meldung ist in der nachstehenden Form zu erstatten:

Stimmbezirk: Nr. Wahllokal:

Hildebrandt:, Dr. Leber:, Thälmann:, Dr. Brüning:,

Dr. Everling:, Mylius:, Dr. Behn:, Ruschke:,

Behrens:, Bredt:, Wöhlfle:, Brink:, Höring:,

Seydewitz:, Kengies:, Karth:, Beer:, Krämer:

Abstimmungsvorsteher: (Name)

Die obige Reihenfolge der Namen der Bewerber ist genau innezuhalten; hinter dem Namen ist die Zahl der auf den betreffenden Anwärter abgegebenen gültigen Stimmen anzugeben.

Es wird nochmals auf die unbedingte Notwendigkeit, hingewiesen, daß die Ergebnisse der Abstimmung sofort nach ihrer Feststellung abgesandt werden, da das gesamte Wahlergebnis noch in der Nacht dem Reichswahlleiter in Berlin mitgeteilt werden muß.

Die Abstimmungsniederschriften sind nach Schluß der Wahlhandlung mit den dazugehörigen Anlagen (Stimm- und Gegenliste, ungültige Stimmzettel) dem Rat der Stadt einzureichen.

Es ist vielfach bei der letzten Wahl von den Stimmbezirksvorständen unterlassen, in den Abstimmungsniederschriften die Zahl der Stimmberechtigten einzutragen. Es wird dringend darauf hingewiesen, hierauf besonders zu achten, um eine Feststellung der Wahlbeteiligung zu ermöglichen.

Muster für die Abstimmungsniederschriften werden bei der Sandmeyer'schen Hofbuchdruckerei in Schwerin vorrätig gehalten.

Die Wählerlisten (Wahlkarteien) sowie die abgegebenen Stimmzettel sind den Abstimmungsniederschriften nicht anzuschließen, sondern dem Rat der Stadt zur Aufbewahrung zu übergeben.

Bei der Wahlhandlung haben die Abstimmungsvorsteher die Vorschriften des Reichswahlgesetzes und der Reichsstimmordnung auf das genaueste zu beachten.

Schwerin, den 28. Oktober 1932.

Der Kreiswahlleiter
für den Wahlkreis Nr. 35 Mecklenburg.

Schmidt.

M e l d u n g

an den Rat der Stadt Ribnitz.

Schriftlich oder mündlich am 6. 11. 1932 in der
Zeit von 18^{1/2} bis 19 Uhr im Zimmer
9 abgeben (Fernruf 39)

1 Hildebrandt	.. 435
2 Dr. Leber	.. 257
3 Thälmann	... 87
4 Dr. Brüning	..... 1
5 Dr. Everling	.. 143
5a Mylius	..... 1
7 Dr. Behn	... 14
8 Nuschke	..... 3
9 Behrens	..... 3
10 Bredt	.....
13 Wöhlke	.....
14 Brink	..... 2
17 Hörsing	.....
18 Seydewitz	.....
21 Røngies	.....
25 Kerth	..... 1
26 Beer	.....
27 Krämer	.....

Ja .. 957

Wahlvorsteher Stimmbezirk *I* . . .

M e l d u n g

an den Rat der Stadt Ribnitz.

Schriftlich oder mündlich am 6. 11. 1932 in der
Zeit von 18^{1/2} bis 19 Uhr im Zimmer
9 abgeben (Fernruf 39)

Hildebrandt	391
Dr. Leber	208
Thälmann	111
Dr. Brüning	3
Dr. Everling	155
Mylius	—
Dr. Behn	7
Nuschke	8
Behrens	—
Bredt	1
Wöhlke	—
Brink	1
Hörsing	—
Seydewitz	—
Røngies	—
Kerth	—
Beer	1
Krämer	—

886 (Meyerkling 13)

Wahlvorsteher Stimmbezirk *II* . . .
Ambe

M e l d u n g

an den Rat der Stadt Ribnitz.

Schriftlich oder mündlich am 6. 11. 1932 in der
Zeit von 18 1/2 bis 19 Uhr im Zimmer
9 abgeben (Fernruf 39)

Hildebrandt	.. 431.
Dr. Leber	.. 250.
Thälmann	.. 94.
Dr. Brüning	.. 5.
Dr. Everling	.. 142.
Mylus	.. 4.
Dr. Behn	.. 7.
Nuschke	.. 7.
Behrens	.. 6.
Bredt	.. 3.
Wühlke	.. —.
Briak	.. 2.
Hörsing	.. —.
Seydewitz	.. 1.
Rängies	.. —.
Kerth	.. —.
Beer	.. 1.
Krämer	.. 1.
	.. 954.
	.. 111.

Wahlvorsteher Stimmbezirk III

M e l d u n g

an den Rat der Stadt Ribnitz.

Schriftlich oder mündlich am 6. 11. 1932 in der
Zeit von 18 1/2 bis 19 Uhr im Zimmer
9 abgeben (Fernruf 39)

Hildebrandt	.. 63.
Dr. Leber	.. 11.
Thälmann	.. 8.
Dr. Brüning	.. —.
Dr. Everling	.. 14.
Mylus	.. 1.
Dr. Behn	.. —.
Nuschke	.. —.
Behrens	.. 1.
Bredt	.. —.
Wühlke	.. —.
Briak	.. —.
Hörsing	.. —.
Seydewitz	.. —.
Rängies	.. —.
Kerth	.. —.
Beer	.. —.
Krämer	.. —.
	.. 98.

Wahlvorsteher Stimmbezirk IV. *Karl Brügge*
Alte Bohne

Meldung

an den Rat der Stadt Ribnitz.

Schriftlich oder mündlich am 6. 11. 1932 in der
Zeit von 18 1/2 bis 19 Uhr im Zimmer
9 abgegeben (Pararuf 39)

Hildebrandt	68
Dr. Leber	6
Thälmann	16
Dr. Brüning	—
Dr. Everling	23
Mylius	—
Dr. Behn	—
Nuschke	—
Behrens	1
Bredt	—
Wühlke	1
Brink	—
Hörsing	—
Seydewitz	—
Rengies	—
Kerth	—
Beer	—
Krämer	—

Gg. 115
V.

Wahlvorsteher Stimmbezirk

[Handwritten Signature]

Zusammenstellung

des

Wehlergebnisses vom 6. November 1932 (Reichstag)

	I	II	III	Körkwitz	Freudenberg	Zusammen
Hildebrandt N.S.D. + P.	435	391	431	63	68	1388
Dr. Leber S.P.D.	257	208	250	11	6	732
Thälmann K.P.D.	97	111	94	8	16	326
Dr. Brüning Zentrum	1	3	5			9
Dr. Everling D.N.V.P.	144	155	142	14	23	478
Mylius Rad. Mittelstand	1	—	4	1		6
Dr. Behn D.V.P.	14	7	7			28
Nuschke Stetspartei	3	8	7			18
Behrens Chr. soz. Volksdienst	3	—	6	1	1	11
Bredt Mittelstand		1	3			4
Wühlke Landvolk		—	—		1	1
Brink Volksrechtspartei	2	1	2			5
Hörsing Rep. P. D.		—	—			—
Seydewitz Soz. Arb. P. D.		—	1			1
Rengies F. P. D.		—	—			—
Kerth Arbeiter und Bauern		—	—			—
Beer Kleinrentner pp	1	1	1			3
Krämer Enteigneter Mittelstand		—	1			1
	958	886	954	98	115	3011
<i>Unzählige</i>		13		2		